



## Über Klösters

Klösters betreibt in Wachtendonk die Sand- und Kiesgewinnung und ist darüber hinaus im westlichen Ruhrgebiet mit mehreren Standorte Lieferant von Transportbeton und Werkfrischmörtel sowohl für den deutschen als auch den niederländischen Markt. Das Liefergebiet reicht auf deutscher Seite von Kleve bis nach Leverkusen (links und rechtsrheinisch) und in den Niederlanden im Dreieck Roermond, Eindhoven und Nimwegen. Die Betone sind all nach der europäischen Norm NEN-EN 206-1 und der NEN8005 zugelassen und überwacht.

Die Zentrale für die Belieferung aus den Betonwerken Kaarst, Neukirchen-Vluyn und Wachtendonk ist in Wachtendonk angesiedelt und von dort werden alle Logistikaktivitäten für die Belieferungen der Märkte zentral mit gps-unterstützender Navigations- und Dispositionssoftware gesteuert.

Klösters wurde von H.-J. Klösters gegründet. In den 1970er Jahren begann er mit dem Betrieb verschiedener Sand- und Kieswerke. Das erste Betonwerk befand sich in Kempen. Klösters konnte seine Dienstleistungen schnell erweitern und weitere Potentiale und Regionen erschließen z.B. in Reum Berlin die Großprojekte "Potsdamer Platz" und "Spreebogen Caree". Bis heute entwickelt sich Klösters weiter. Zusammen mit Betonconsult GmbH erforschen und testen wir beispielsweise mechanische Eigenschaften, neue Rohstoffe und Möglichkeiten zur Reduzierung der Umweltbelastung und die Steigerung von Nachhaltigkeit.

## Organisationsgestaltung

### Rechtliche Einhaltung

Hiermit erklärt Klösters, dass alle Anstrengungen unternommen wurden, die von der Organisation erwartet werden können, und sicherzustellen, dass alle Ihre Aktivitäten allen geltenden gesetzlichen Vorschriften, Anforderungen, Regeln sowie Gesetzen entsprechen.

Der Organisation berücksichtigt:

1. Internationale Arbeitsorganisation / IAO Vertrag Nr. 29 über Pflicht- oder Zwangsarbeit ;
2. Internationale Arbeitsorganisation / IAO Vertrag Nr. 182 über die schwersten Formen der Kinderarbeit ;
3. Internationale Arbeitsorganisation / IAO Verträge über Grundrechte bei der Arbeit und internationale Arbeitsnormen.

### Menschenrechte:

Hiermit erklärt Klösters, dass alle Anstrengungen unternommen wurden, die vernünftigerweise von der Organisation erwartet werden können, um sicherzustellen, dass alle Ihre Aktivitäten im Einklang mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte stehen (UVRM).

### Risikosituationen

### Menschenrechte

Situationen, in denen Menschenrechte verletzt werden, können durch Klösters nahezu ausgeschlossen werden. Da die Lieferkette vollständig ist, ist die Wahrscheinlichkeit von Menschenrechtsverletzungen minimal. Darüber hinaus werden keine Produkte oder Dienstleistungen von Unternehmen bezogen, die in Risikogebieten produzieren.

### Vermeidung von Mittäterschaft

Klösters vermeidet die Beteiligung an gesetzeswidrigen Handlungen und hält sich strikt von jeglicher Form der Korruption fern. Wir erwarten von allen unseren Lieferanten, dass sie die Standards und Werte von Klösters in den Bereichen Korruptionsbekämpfung, fairer Wettbewerb und faires Marketing, Achtung von Eigentumsrechten, verantwortungsvolles politisches Engagement und Vertraulichkeit von Forschungsergebnissen einhalten und sich nicht an jeglicher Form von Korruption, wie etwa Erpressung, Betrug oder Bestechung, beteiligen. Wir untersuchen alle Verstöße gegen diese Standards und ergreifen strikte Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Klösters und seine Lieferanten auch weiterhin die höchsten Integritäts- und Ethikstandards einhalten.

### Beschwerdemanagement

Innerhalb von Klösters gibt es Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten und Beschwerden. Mitarbeiter und auch Externe können sich an die Geschäftsleitung, technisches Führungspersonal oder anonym an die fremde unabhängige Stelle (bei der Niederrheinischen Dienstleistungsgesellschaft mbH, Duisburg) wenden.

### Ethisches Risikomanagement

Als Organisation sind wir einer Integritätspolitik verpflichtet, die auf den höchsten ethischen Standards basiert und uns ermöglicht, unsere Geschäfte verantwortungsvoll zu führen. Wir sind bestrebt, in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit integer und ethisch zu handeln

und diese Standards auch in unseren Beziehungen mit Kunden, Lieferanten und anderen Interessengruppen aufrechtzuerhalten. Die Einhaltung dieser Grundsätze ist nicht nur die richtige Art, Geschäfte zu machen, sondern auch von entscheidender Bedeutung für unseren langfristigen Erfolg. Als Unternehmen verpflichten wir uns weiterhin, die höchsten Standards hinsichtlich Integrität und ethischem Verhalten einzuhalten.

#### Diskriminierung und benachteiligte Gruppen

Bei Klösters gibt es keine Diskriminierung gegenüber Mitarbeitern, potenziellen Mitarbeitern oder anderen Parteien. Dies spiegelt sich in der Gleichbehandlung in unserer Unternehmenskultur wider. Klösters hält es für wichtig, dass alle gleich behandelt werden, und wir halten es für normal, dass Menschen nicht diskriminiert werden. Dies ist eine Ableitung aus der Unternehmenskultur.

#### Zivilrecht und Und politische Rechte

Als Organisation respektiert Klösters die bürgerlichen und politischen Rechte, was sich in unserer Unternehmenskultur widerspiegelt. Klösters befolgt die niederländischen/deutsche und EU Gesetze und Vorschriften und legt Wert auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter. Bei Klösters herrscht Meinungsfreiheit. Als Organisation respektieren wir unsere Mitarbeiter und bieten ihnen Freiheit und das Recht auf ein menschenwürdiges Leben.

#### Verantwortungsvolles politisches Handeln.

Unsere Organisation ist bestrebt, Interessenkonflikte und unangemessene Einflussnahme auf Politiker zu vermeiden und legt, soweit möglich, großen Wert auf ein verantwortungsvolles Verhältnis zu politischen Parteien. Sie ist bestrebt, sich nicht direkt politisch zu engagieren. Gegebenenfalls kommunizieren wir unsere Lobbying- und politischen Spendenaktivitäten transparent und verbieten Aktivitäten, die zu Gesetzesverstößen oder Fehlinformationen, Drohungen oder Nötigung führen könnten. Wir sind bestrebt, keinerlei Spenden an politische Parteien zu leisten, die als unangemessene Einflussnahme auf Politiker oder politische Entscheidungsträger aufgefasst werden könnten.

#### Wirtschaftlich und Sozial- und Kulturrecht und

Ab dem 1. Juli 2015 wird die Bereitstellung von Schulungen (Ausbildung) für Organisationen durch Arbeits- und Sicherheitsgesetz zur Pflicht. Da Klösters sich an das Gesetz hält, wird dieses Gesetz auch angewendet. Jedem Mitarbeiter wird die Möglichkeit geboten, sich weiter zu entwickeln.

Klösters findet die Gesundheit von sie Mitarbeiter sehr wichtig, und ich gebe dieser Bedeutung auf verschiedene Weise.

#### Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit

Klösters folgt dem Niederländisch Gesetze und Vorschriften, in denen die grundlegenden Prinzipien und Arbeitsrecht und von die Mitarbeiter werden aufgezeichnet. Arbeitnehmer haben außerdem die Freiheit, einer Gewerkschaft oder einem Berufsverband beizutreten. Obwohl Klösters keinen Tarifvertrag hat, wird sich an den Tarifvertrag von Baustoffindustrie angelehnt.

#### Faire Belohnungen:

Klösters legt Wert darauf, dass Löhne und Gehälter jederzeit den gesetzlichen Mindestanforderungen entsprechen oder diese übertreffen. Gegebenenfalls müssen die



Lohn- und Gehaltssätze entweder den Mindestanforderungen des geltenden Tarifvertrags entsprechen oder einem existenzsichernden bzw. angemessenen Lohn entsprechen, wenn dieser über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Dies gilt sowohl für Festangestellte als auch für nicht festangestelltes Personal. Wo kein Mindestlohn gilt, werden die Lohnsätze durch eine kulturell bedingte Zusammenarbeit zwischen Arbeitnehmern und formellen und informellen Arbeitnehmerorganisationen festgelegt. Darüber hinaus sorgt die Organisation für die pünktliche Auszahlung von Löhnen und Gehältern.

#### Leistungsbeurteilungen

Den Leistungsverlauf und -stand bespricht Klösters im Gespräch mit seinen Mitarbeitern. Im Rahmen dieses Gesprächs wird die Leistung des Mitarbeiters besprochen und ob und ggf. welche Ziele für die kommende Zeit gesetzt werden. Diese Gespräche sorgen für eine stärkere Einbindung und Verantwortung der Mitarbeiter und ermöglichen dem Unternehmen eine genaue Überwachung des Leistungsfortschritts.

#### Vorsorgeuntersuchung

Sofern es der Kollektivvertrag vorsieht oder dies mit der Betriebsleitung vereinbart wurde, bietet Klösters seinen Mitarbeitern Vorsorgeuntersuchungen an. Ziel dieser Untersuchung ist es, die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten zu gewährleisten sowie etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen zu erkennen und vorzubeugen. Im Rahmen dieser Untersuchungen werden die Beschäftigten über ihre Gesundheit und mögliche Risiken bei der Arbeit aufgeklärt. Die Ergebnisse der Untersuchung werden vertraulich behandelt und ausschließlich dem Mitarbeiter und dem Betriebsarzt zugänglich gemacht.

#### Politischer Einfluss

Klösters strebt danach, völlig frei von politischer Einflussnahme zu sein. Auf politische Äußerungen wird weitestgehend verzichtet.

#### Materielle und geistige Eigentumsrechte

Klösters respektiert sowohl materielle als auch geistige Eigentumsrechte Dritter.

## Nachhaltigkeit

### Nachhaltigkeitsverbesserungen und unser Ansatz;

Eines der wichtigsten Ziele von Klösters ist die langfristige und nachhaltige Wertschöpfung. Schätzungen zufolge ist die Zementindustrie weltweit für über 5 % der vom Menschen verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Unser Ziel ist es, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Aus diesem Grund suchen wir ständig nach besseren Möglichkeiten und Rohstoffen, um unsere Produkte verantwortungsvoller herzustellen.

### Rohstoffe/Material;

Ein wichtiger Rohstoff für Betonprodukte ist Zement. Durch die Verwendung von Zementen mit möglichst geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren wir den Zementanteil unserer Betonmischungen. Wo umweltbelastende Produkte zum Einsatz kommen, forschen wir nach alternativen Rohstoffen, die besser zu unseren Nachhaltigkeitszielen beitragen. Wo immer möglich, verwenden wir Sekundärmaterialien.

### Energie

Wir bei Klösters haben uns zum Ziel gesetzt, so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen. Wir kommunizieren mit unseren Mitarbeitern, wie sie zur Reduzierung unseres Energieverbrauchs beitragen können. Dies tun wir im Rahmen von Mitarbeiterversammlungen.

### CO<sub>2</sub>-Reduzierung ;

Ziel von Klösters ist es, seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Organisation verschiedene Maßnahmen ergriffen. So werden die Mitarbeiter beispielsweise regelmäßig zum bewussten Umgang mit Energie angeleitet und darauf geachtet, Lichter und andere Geräte rechtzeitig auszuschalten, wenn sie nicht benötigt werden. Die Organisation kann auch in nachhaltige Energiequellen investieren. Darüber hinaus möchten wir uns der Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz bewusst sein, beispielsweise durch die Isolierung von Gebäuden und den Austausch veralteter Geräte durch energieeffiziente Alternativen. Mit diesen Maßnahmen hofft Klösters, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und so zu einer besseren Umwelt und einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

### Nachhaltig und verantwortungsvoll Einkauf;

Ziel von Klösters ist es, bei seinen Einkaufsaktivitäten soziale, ökologische, betriebliche und ökonomische Aspekte zu berücksichtigen. Dabei werden nicht nur Preis und Qualität der Produkte und Dienstleistungen berücksichtigt, sondern auch deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgt das Unternehmen eine Einkaufspolitik, die nicht nur auf den Preis, sondern auch auf Nachhaltigkeit und Verantwortung achtet. Diese Richtlinie wird jährlich durch die Geschäftsleitung auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und bei Bedarf angepasst. Klösters engagiert sich für eine nachhaltige Zukunft und leistet damit einen Beitrag zur unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung.



### Umweltmanagement

Die Organisation verfügt über ein Umweltmanagementsystem (EMS), das die wichtigsten Prozesse der Rohstoffgewinnung und Betonherstellung abdeckt. Das Umweltmanagementsystem von Klöstern ist nicht zertifiziert. Das UMS ist ein eigenständiger Bestandteil der Grundsatzerklärung und beinhaltet unter anderem die Definition von Umweltzielen, die Zuweisung und Beschreibung von Verantwortlichkeiten innerhalb des UMS sowie die Überwachung und Dokumentation der wichtigsten Leistungsindikatoren. Auch die Erfassung des Ressourcenverbrauchs wie Wasser, Strom, Öl und Gas sowie der Nachweis der Abfallentsorgung sind Teil des UMS. Dies geschieht mittels der CO<sub>2</sub>-Dokumentation. Darüber hinaus werden weitere Einflussfaktoren auf das UMS wie Lärm, Staub, Abfallarten, Wasser, Gewinnung, Entsorgung/Standort, Energie (Strom, Gas, Heizöl), Hygiene und Gesundheitsschutz sowie Maßnahmen zur Schadstoffbekämpfung berücksichtigt. Die meisten dieser Themen werden in der Umweltgenehmigung abgedeckt. Die Evaluierung und das interne Monitoring erfolgen im Rahmen der Managementbewertung.

### Nachhaltige Landnutzung ;

Die Organisation verfügt über öffentlich zugängliche Richtlinien, die Operationen/Aktivitäten in Gebieten mit Landnutzungskonflikten verbieten. Die Definition dieser Gebiete erfolgt in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rahmenwerken, beispielsweise Gebieten mit UNESCO-Status und Gebieten mit großer Artenvielfalt (IUCN-Kategorien).

### Wasserverbrauch;

Klöstern geht davon aus, dass der Wasserverbrauch einen Einfluss auf die Nachhaltigkeitswirkung der Organisation haben kann, weshalb folgende Studien initiiert werden;

1. Die Wiederverwendung von recyceltem Wasser In Beton und Spülwasser
2. Die Wiederverwendung von Regenwasser im Beton und Spülwasser

### Transport;

Die Politik von Klöstern zielt darauf ab, den Transport so nachhaltig und effizient wie möglich zu nutzen und auf Wunsch auch alternative Kraftstoffe einzusetzen. Mindestens einmal im Jahr, wird das mit den Spediteuren besprochen.

## Lokale Wirtschaft

### Kommunikation;

Die Informationen auf der Webseite dienen der Kommunikation mit den Interessenten in der unmittelbaren Umgebung. Die Aktivitäten und ihre möglichen Auswirkungen werden dort beschrieben.

### Interessengruppen

Eine gute Interessen-Management-Richtlinie ist für jede Organisation von entscheidender Bedeutung, die im Einklang mit ihrer Umwelt agieren möchte. Deshalb ist es wichtig, die Interessen und Bedürfnisse der verschiedenen Interessengruppen zu erkennen und proaktiv darüber zu kommunizieren. Durch regelmäßige Kommunikation mit diesen Interessengruppen möchte Klösters sie über seine Aktivitäten und deren Auswirkungen auf dem Laufenden halten. Dies kann je nach Situation variieren und von der Organisation von Meetings und dem Versenden von Newslettern bis hin zur aktiven Einbindung von Interessengruppen in bestimmte Projekte reichen. Durch offene und transparente Kommunikation kann die Organisation ihren Ruf stärken und das Vertrauen ihre Interessenten erhalten und stärken. Zu den Interessenten von Klösters zählen Anwohner, Behörden, Umweltorganisationen, Lieferanten, Transportunternehmen, Mitarbeiter (und Gewerkschaften), Kunden usw.

### Feedback- und/oder Beschwerdeverfahren

Stakeholder und andere Interessierte können jederzeit über die Website von Klösters Kontakt mit uns aufnehmen.

### Lokale Wirtschaft

Wenn möglich, arbeitet Klösters mit der regionalen Wirtschaft und den Menschen vor Ort zusammen. Dies hat zum einen organisatorische Vorteile und dient zum anderen der Umwelt. Dies beinhaltet auch unittel und langfristige Konzepte mit entsprechendem Mehrwert für die unterschiedlichen Interessensgruppen.

### Soziale Investitionen;

Die Organisation investiert, sofern von der Geschäftsführung beschlossen, in soziale Organisationen und deren Sponsoring.



## Bewertungszyklus ;

Ziel von Klöstern ist eine kontinuierliche Verbesserung der Richtlinien und eine Steigerung der Qualität der Organisation. Um dies zu erreichen, haben wir die folgenden Schritte unternommen, um unsere Richtlinie regelmäßig zu bewerten und bei Bedarf anzupassen. Klöster überprüft seine Grundsatzerklärung regelmäßig, um festzustellen, ob sie noch relevant und wirksam ist. Dies geschieht durch einen strukturierten Prozess, der auf dem PDCA-Zyklus (Plan, Do, Check, Act) basiert.

- In der Planungsphase werden die politischen Ziele festgelegt und messbare Indikatoren bestimmt, um den Erfolg der Politik zu beurteilen. Hierzu gehört auch die Ermittlung der benötigten Ressourcen und die Festlegung der Verantwortlichkeiten.
- In der Do-Phase wird die Richtlinie umgesetzt und es werden die Aktivitäten durchgeführt, um die gesetzten Ziele zu erreichen.
- In der Check-Phase werden die Ergebnisse der Richtlinie durch Überwachung, Bewertung und Berichterstattung beurteilt. Dabei wird geprüft, welche Ergebnisse erzielt wurden und ob diese den gesetzten Zielen und Indikatoren entsprechen.
- In der Umsetzungsphase werden etwaige Abweichungen von der Richtlinie analysiert und Korrekturmaßnahmen zur Verbesserung der Richtlinie ergriffen. Darüber hinaus werden Verbesserungsmaßnahmen ermittelt, um die Richtlinie noch wirksamer zu gestalten.

Bei der Evaluierung werden die Rückmeldungen der Interessensgruppen berücksichtigt und bei Bedarf Anpassungen an der Richtlinie vorgenommen. Die Ergebnisse der Bewertung werden dem Management mitgeteilt und es werden Empfehlungen zur Verbesserung der Richtlinie gegeben. Durch die Verwendung des PDCA-Zyklus wird sichergestellt, dass die Richtlinien kontinuierlich verbessert und an Änderungen in der Umgebung und an die Anforderungen der Interessengruppen angepasst werden. Dadurch kann sich die Organisation weiterentwickeln und ihre Ziele effektiv und nachhaltig erreichen.

Die Bewertung erfolgt in Form eines Management Reviews. Bei dieser Begutachtung werden mindestens folgende Punkte besprochen:

1. Diskussion der Ergebnisse der Evaluierung der Unternehmenspolitik und des Umweltmanagementsystems.
2. Bewertung der Ziele und Vorgaben hinsichtlich CO<sub>2</sub>-Reduktion, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit.
3. Bewertung der Umsetzung der Einkaufspolitik im Hinblick auf soziale, ökologische, betriebliche und ökonomische Aspekte.
4. Diskussion der wichtigsten Umweltrisiken und -chancen für die Organisation und wie diese angegangen werden können.
5. Evaluation der Kommunikation mit Stakeholdern über die Aktivitäten von Klöstern und deren Auswirkungen.
6. Diskussion der Ergebnisse interner Audits und eventueller externer Audits.
7. Bewertung der Einhaltung relevanter Gesetze und Vorschriften (einschließlich jener in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit).
8. Evaluierung des Bildungs- und Schulungsbedarfs von Mitarbeitern und Management.
9. Festlegen von Prioritäten und Aktionspunkten für das kommende Jahr zur Verbesserung der Leistung der Organisation.



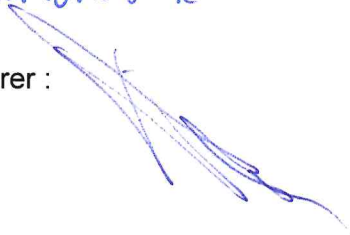
Unterschrift der Geschäftsführung,

Ort : Wachtendonk

Datum : 11-03-2025

Geschäftsführer :

Unterschrift :

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping, fluid strokes that form a cursive, somewhat abstract shape.